

Stand 18.02.2019

Factsheet Namibia

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (est.)
	6,4	6,0	1,1	-1,2	1,8	3,1
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2005	2012	2013	2014	2015	2023 (est.)
	1.211	1.486	1.595	1.654	1.731	-
Verteilung Endenergieverbrauch nach Energieträger in ktoe, 2013	Kohle	Erdöl	EE	Biomasse	Strom	Sonstige
	-	1.138	2	129	324	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Wasser	EE	Importe
	-	-	-	27%	3%	70%
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	-	1.412,27	-	-	-	266.552
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	-	-	-	-
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2018	Die gesamt installierte Leistung beträgt 539,5 MW, davon werden 493 MW durch NamPower bereitgestellt. Zusätzlich besteht eine 600 MW Importleitung nach Südafrika.					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Kohle	Diesel	Hydro	Solar	Import	
	120	22,5	347	≈50	600	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	Der Strombasispreis für Großabnehmer wie Stromversorger und Stadtwerke in 2018/2019 beträgt 0,11 EUR/kWh. Der Strompreis hat sich damit seit dem Jahr 2011 fast verdoppelt und ist der höchste in der SADC-Region.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	Die Stromkosten für Endkunden liegen deutlich über dem Großhandelsstrompreis von NamPower und variieren sehr stark je nach regionalem Versorger, Tarifoption, Kundenprofil sowie der Tageszeit und der Saison. Der Strompreis für gewerbliche NamPower Kunden beträgt durchschnittlich 0,15 EUR/kWh, der bei tageszeitabhängigen Tarifen bis zu 0,17 EUR/kWh betragen kann. In den letzten Jahren wurde der Strompreis kontinuierlich um ca. 10-15%					

Gefördert durch:

	<p>angehoben und weitere Erhöhungen sind zu erwarten. Die letzte Erhöhung aus dem April 2018 betrug 6,56 % für den Finanzzeitraum 2018/2019.</p>												
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Nein. Die Stromtarife in Namibia werden durch die nationale Regulierungsbehörde für den Stromsektor, dem Energy Control Board (ECB), festgelegt. Die Preisgestaltung erfolgt mit dem Ziel einer realistischen Kostenreflektion.</p>												
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Der Strommarkt in Namibia befindet sich derzeit im Umbruch. Während der Stromsektor vor zehn Jahren noch von dem staatlichen Energieversorger NamPower dominiert wurde, der für sowohl die Erzeugung, Übertragung und Verteilung als auch für den Handel mit Strom zuständig war, ist die Regierung heute bemüht, den Stromsektor zu liberalisieren und einen flexibleren und kostenreflektierenden Markt zu ermöglichen.</p> <p>Hierzu wurden seit 2002 regionale Stromversorger (REDs) und mehrere städtische Versorger in den Sektor integriert und dürfen den von NamPower bezogenen Strom an Endkunden weiterleiten. Ferner dürfen Independent Power Producers (IPPs) im Strommarkt aktiv werden, bedürfen hierfür allerdings einer Lizenz des ECB. Erste IPPs sind bereits mit zehn 5MW netzgebundenen Anlagen im Betrieb.</p> <p>Die hier beschriebene Liberalisierung des Strommarkts bezieht sich nur auf die Produktion. Der Vertrieb an die Endkunden wird weiterhin allein durch NamPower, die REDs und städtischen Versorger erfolgen.</p>												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<p>NamPower ist im Besitz des Übertragungsnetzes und die Verteilnetze sind teilweise im Besitz von lokalen und regionalen Versorgern, z.B. den Stadtwerken.</p>												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Die Regulierung des Netzzugangs von EE-Anlagen wird durch das ECB reguliert, welches Stromerzeugungslizenzen an IPPs vergibt. Nach dem Abschluss eines Power Purchase Agreements (PPA) mit NamPower (Single Buyer von netzgebundenen Anlagen) wird der Netzzugang garantiert.</p> <p>Über Net-Metering Verfahren können EE-Anlagen zum Eigenverbrauch bis 500 kVA betrieben werden. Zum Eigengebrauch sind auch größere Anlagen zugelassen.</p> <p>Zwischen 500 kW und 5 MW besteht die Möglichkeit, einen Einspeisetarif in Anspruch zu nehmen, den allerdings nur Anlagen bekommen, die im offiziellen Ausschreibungsverfahren gewonnen haben. Netzgekoppelte EE-Anlagen über 5 MW werden über öffentliche Bieterverfahren realisiert.</p>												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
-	-	-	-	-	-								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<p>Ein Wärmemarkt existiert in Namibia nicht. Prozesswärme wird bei Bedarf mittels individueller Anlagen erzeugt, überwiegend mit Kohle oder Ölprodukten.</p>												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<p>Nein</p>												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	<p>Etwa 5-10 %. Bestehend aus größtenteils Photovoltaik und Wind.</p>												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Bis Ende 2019 sollen allein durch das REFIT-Programm insgesamt 14 Projekte mit je rund 5 MW (13 Photovoltaik und 1 Windenergie) an das öffentliche Netz angeschlossen werden. Davon sind 10 Projekte bereits im Betrieb (9 Photovoltaik und 1 Windenergie).</p> <p>Zusätzliche 121 MW sollen über Ausschreibungen und bereits vergebene Lizenzen erzeugt werden.</p> <p>Darüber hinaus hat NamPower im Jahr 2018 einen Auftrag zum Bau eines 37-MW-PV Kraftwerks in der Nähe der Stadt Mariental im Süden des Landes erteilt und PPAs für zwei 10 MW-PV-Kraftwerke unterzeichnet.</p>												
Prognose Anteil EE [%]	<p>Die installierte netzgebundene Kapazität von EE-Anlagen wird zukünftig noch stark anwachsen, da die Inbetriebnahme der meisten Projekte noch aussteht</p>												

	und der EE-Markt gerade erst an Fahrt aufgenommen hat. Das COP21-Ziel ist, dass 70% der gesamten Stromerzeugung bis 2030 aus EE bestehen soll.
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Über Net-Metering Verfahren können EE-Anlagen zum Eigenverbrauch bis 500 kVA betrieben werden. Abhängig vom Versorgergebiet bestehen verschiedene Detailregelungen. Zwischen 500 kW und 5 MW besteht die Möglichkeit am REFit Programm teilzunehmen. Netzgekoppelte EE-Anlagen für über 5 MW werden über ein öffentliches Bieterverfahren realisiert.
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Oggleich konkrete Ziele bisher nicht formuliert wurden, ist es eine feste Absicht der Politik, die Energieeffizienz in der Industrie, im Gebäudesektor und im Verkehrswesen zu verbessern.
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?	Über den gut entwickelten Finanzsektor können kreditwürdige Unternehmen Mittel für EnEff erhalten. Internationale Finanzierungsinstrumente für Namibia sind vorhanden, spezielle lokale Förderprogramme existieren hingegen nicht.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Die wichtigsten Anwendungsfelder für Energieeffizienzlösungen sind industrielle Prozesse und gewerbliche Gebäude. Dazu zählen insbesondere Prozesswärme und Wärmerückgewinnung, KWK, Kühlprozesse, Energiedatenerfassung und- management, Regel- und Steuerungstechnik, Druckluftsysteme, Beleuchtung, Pumpen und Motoren.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK für das südliche Afrika
 Jens Hauser
 Telefon: +27 21 422 5577
 E-Mail: jHauser@germanchamber.co.za

Quellen

1. **AHK für das südliche Afrika** (2018) Namibia - Erneuerbare Energien zur dezentralen Energieversorgung. Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure 2019. Berlin: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
2. **Germany Trade and Invest:**
https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222012_18917_wirtschaftsdaten-kompakt---namibia.pdf?v=3
3. **NAM Power 2018:**
<https://www.nampower.com.na/public/docs/annualreports/Nampower%202018%20Annual%20Report%2028.01.19-print.pdf>
4. **ECB 2019:** http://www.ecb.org.na/images/docs/Tariffs/2019/COW_2018.pdf;
http://www.ecb.org.na/images/docs/Tariffs/NP_Press_Release_1819.pdf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages